

**II - 870 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 442/J
1984 -01- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Graff

und Genossen

an den Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz
betreffend die Vorbereitung eines neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes.

Dem Nationalrat wurde eine Regierungsvorlage betreffend ein
Bundesgesetz über die Behandlung junger Rechtsbrecher
(Jugendgerichtsgesetz 1983 - JGG 1983; 3 d. Beilagen) übermittelt.
Über den Inhalt dieser Regierungsvorlage und ihre allfällige
Ergänzungsbedürftigkeit haben in den letzten Monaten zahl-
reiche Diskussionen in den verschiedensten wissenschaft-
lichen Institutionen stattgefunden. Dabei wurde besonders
bei der Herbsttagung der Österreichischen Juristenkommission
in Weißenbach am Attersee und bei einer Diskussionsveran-
staltung der Österreichischen Gesellschaft für Strafrecht
und Kriminologie zum Ausdruck gebracht, daß wegen der weit-
reichenden Verzahnung der Materie mit dem Jugendwohlfahrtsrecht
eine Beschlüffassung über das Jugendgerichtsgesetz nur dann
sinnvoll erscheint, wenn sie gleichzeitig mit der Schaffung
eines neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes erfolgt, das schon seit
mehreren Jahren vorbereitet wird.

Da die Zuständigkeit für das öffentliche Jugendwohlfahrts-
recht mit 1.1.1984 an das neugeschaffene Bundesministerium
für Familie, Jugend und Konsumentenschutz übergegangen ist,
richten daher die unterfertigten Abgeordneten an den Bundes-
minister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) Wann beabsichtigten Sie, den Entwurf eines neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes vorzulegen?
- 2) Ergibt sich durch die Übernahme dieser Materie in Ihr neues Ressort eine Verzögerung, weil Ihre aus verschiedenen Bereichen stammenden Mitarbeiter sich erst einarbeiten müssen?